



DIÖZESE
INNSBRUCK



Glaubensspuren

mit dem
Johannesevangelium
in die Tiefe gehen

Bibeltag 2018

Samstag 3. Feber 2018
10:00 – 17:00 Uhr
Haus der Begegnung
Innsbruck

Referent:

Prof. Dr. Hans-Georg Gradl

Theologische Fakultät Trier

Anmeldung:

bibelpastoral@dibk.at oder

0676 / 8730 7051 (Franz Troyer)

Johannes ist anders. Nicht selten lässt er seine Leserinnen und Leser ratlos zurück. Schon die Sprache des vierten Evangeliums ist eigen. Da ist von Erhöhung und Herrlichkeit, von der Stunde und dem Logos die Rede. Im Johannesevangelium wirkt Jesus keine Wunder. Johannes erzählt von sieben Zeichen. Am Ende stirbt Jesus nicht leidend am Kreuz. Vielmehr thront er erhöht über der Erde und spricht: „Es ist vollbracht.“ (Joh 19,30)

Johannes gibt zu denken. Nicht von ungefähr ist sein Symbol der Adler, der König der Lüfte: Johannes entzieht sich einem leicht und ist schwer zu fassen.

Die Mühe lohnt sich. Schritt für Schritt vermittelt das Johannesevangelium eine neue Sicht auf Jesus und sein Wirken, auf die Jüngerschaft und das Leben, auf die Welt und den Glauben.

Der Bibeltag ist eine Einladung, dem Geheimnis des Johannesevangeliums auf die Spur zu kommen. Wer sich auf den Weg macht, entdeckt schnell: Johannes führt in die Tiefe.